

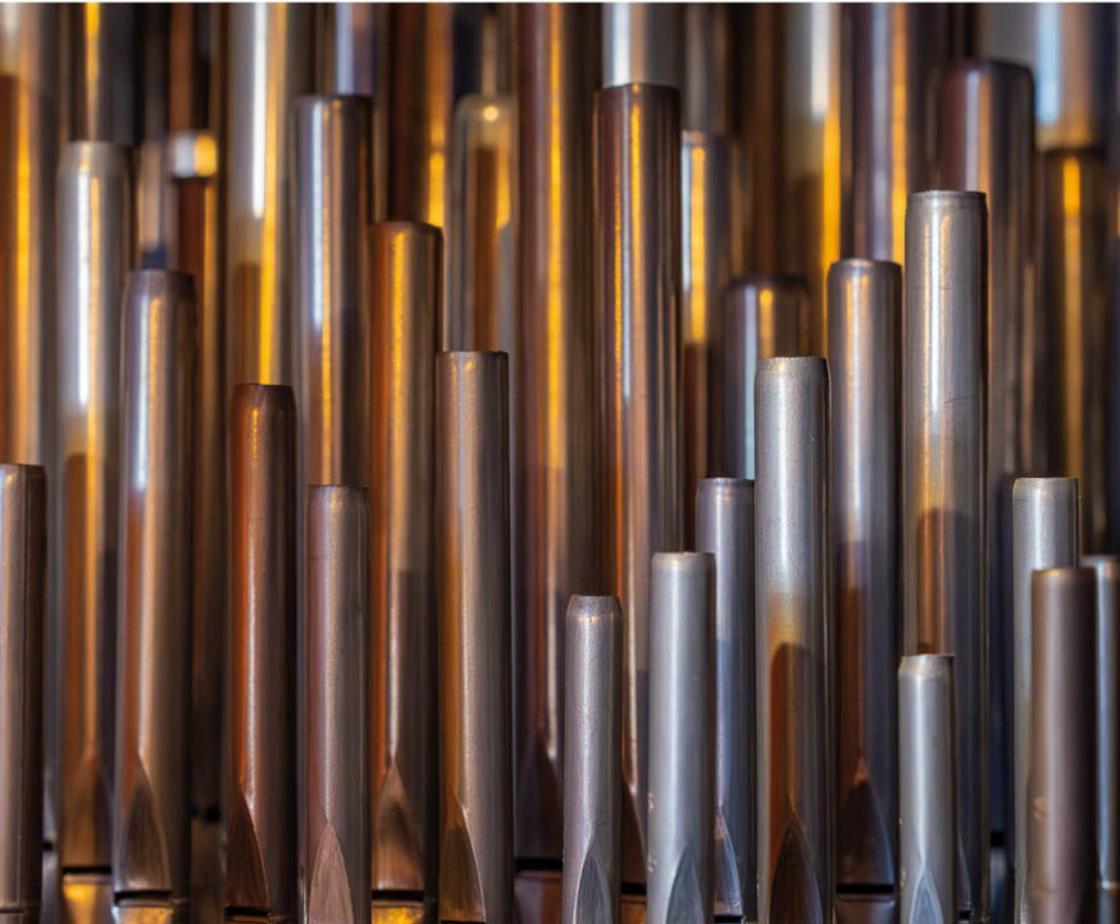
# Gemeindebrief

Nr. 123

der evangelischen  
Trinitatiskirchengemeinde  
in Wehrda



September – Oktober – November 2023



Herzlich  
willkommen!



Gartenaktion  
im Herbst



Konzertgot-  
tesdienst am  
19.11.

## Klausur des Kirchenvorstands



## Gottesdienst „Gott auf die Spur kommen“





## Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie sie erkannt? Die Pfeifen auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefs gehören zur Orgel der Trinitatiskirche – wo sie freilich nur zu sehen sind, wenn die Klappen des Schwellwerks unterhalb des Prospekts offen stehen. Am 19. Oktober 1980 – und damit einige Monate nach der Einweihung des Kirchenneubaus – war das von Orgelbaumeister Wolfgang Böttner in der Frankenberger Orgelbauwerkstatt hergestellte Instrument in einer geistlichen Abendmusik seiner Bestimmung übergeben worden.

Seitdem dient die Orgel nicht nur der regelmäßigen Begleitung des Gemeindegesangs, sondern ist mit ihrem wunderbaren Klang immer wieder auch solistisch zu hören. So auch in der als Konzertgottesdienst veranstalteten geistlichen Abendmusik am 19. November um 17 Uhr (Seite 13), wenn die langjährige Organistin der Gemeinde, Ulrike Rau, die Königin der Instrumente zum Klingen bringen wird. Mehr als vierzig Jahre nach der feierlichen Einweihung bedarf die Orgel der Trinitatiskirche nun dringend einer gründlichen Überholung. Für diese wie auch für andere unbedingt notwendige Infrastrukturmaßnahmen fehlen der Gemeinde leider die erforderlichen Mittel. Deshalb sei Ihnen an dieser Stelle der Artikel zum freiwilligen Gemeindebeitrag, der auf Seite 24 beginnt, sehr ans Herz gelegt.

Stefan Aumann

### Auszüge aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Interessantes aus dem Kooperationsraum.....	6
Diakonin für den Kooperationsraum.....	7
Kinder.....	9
Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	10
Erwachsene.....	11
Kirchenmusik.....	12
Besondere Gottesdienste.....	13
Konzertgottesdienst.....	13
Meldungen und Berichte.....	15
Gartenaktion im Herbst.....	17
Neuer Vikar in Trinitatis.....	18
Freiwilliger Gemeindebeitrag.....	24
Gottesdienste in Trinitatis.....	26
Kirchenvorstand.....	28



## Du bist Du

PfarrerIn Bettina Mohr

„Du bist genau richtig – so wie du bist“.

Haben Sie in letzter Zeit diese Aufschrift auf irgendeinem Spiegel entdeckt, in den Sie geschaut haben? Gegen Selbstoptimierung und ständiges Vergleichen hat die Citypastoral Marburg zusammen mit dem Stadtmarketing eine Aktion geplant. Entworfen wurden Aufkleber eben mit dieser Botschaft, richtig zu sein – so wie man/frau ist. Um die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen zu betonen, um Nächsten- und Selbstliebe zu fördern, darum geht es den Initiatoren. Mit mir selbst und anderen gnädiger sein zu dürfen, das ist ein schönes Ziel.

Selbstoptimierung scheint heute ein großes Thema zu sein. Doch schaut man auf die Reformationszeit vor über 500 Jahren, dann stellt man fest: So viel anders war es damals auch nicht.



Martin Luther folgte einem regelrechten Selbstoptimierungszwang. Penibel versuchte er die 10 Gebote und die Vorschriften des Klosters, in dem er lebte, einzuhalten. Jedes noch so kleinste Vergehen wurde sofort gebeichtet. Sogar vor Selbstbestrafung und -geißelung machte er nicht halt.

Die Angst davor, Gottes Ansprüchen nicht genügen zu können, und deshalb von ihm bestraft zu werden, war der Antrieb für Luthers Selbstoptimierungswahn. Und so wuchs sein Groll auf Gott, der scheinbar Übermenschliches von ihm verlangte, und sein Glaube wurde ihm zur unerträglichen Last. Bis Martin Luther dann eines Tages in der Bibel die Botschaft von der



göttlichen Gnade und ihrer befreienden Wirkung entdeckte.

Die Frage, die heute wohl eher die Menschen bewegt, ist nicht die nach einem gnädigen Gott, sondern: Wie kann ich vor anderen Menschen gut dastehen? Was muss ich tun, wie muss ich sein, damit ich geliebt werde?

Um uns aber selbst lieben zu lernen, müssen wir uns den Zusammenhängen von Leistung und Verdienst entziehen. Wahre Liebe können wir uns nicht verdienen. Sie ist umsonst – Gottes Liebe allzumal. Seine Liebe ist schon immer da und seine Gnade gibt es im Überfluss. Wir müssen uns nur auf sie einlassen.

„Gott liebt uns nicht, weil wir schön sind. Weil er uns liebt, sind wir schön“, dichtete das Duo Camillo zum Reformationjubiläum 2017 und meint damit: Der Mensch muss sich nicht vor Gott schön machen, Gottes Zuneigung und Liebe machen ihn schön.

Einen gesegneten Reformationstag wünscht  
Pfarrerin Bettina Mohr

### IMPRESSUM

**Redaktionskreis:**

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.),  
Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode,  
Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau,  
Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

**Anschrift:**

Pfarrerin Bettina Mohr,  
Magdeburger Straße 3, 35041 Marburg

**E-Mail:**

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf  
unserer Internetseite.

**Internet:** [www.trinitatis-kirche.de](http://www.trinitatis-kirche.de)

**Bankverbindung:**

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),  
Sparkasse Marburg,

**IBAN** DE17 5335 0000 0000 0124 67

**Auflage:**

2.000 Exemplare

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Titelbild:**

Orgelpfeifen der Orgel in der Trinitatiskirche

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 124**

**15. November 2023**

## Interessantes aus dem Kooperationsraum

### Kirchengemeinde Michelbach

#### Lindenplatzgottesdienst am 3. September

Keine Zeit??? Hier bekommst du welche geschenkt!

Familiengottesdienst um **11 Uhr** in Michelbach-Nord auf dem Lindenplatz. Im Anschluss Wiener Würstchen und vegetarisches Fingerfood, Begegnungen und Bastelaktion für Kinder.

#### Martinsmarkt am 12. November

Beim Martinsmarkt verwandeln sich die idyllische Kirchgasse, Kirchplatz und Pfarrhof in einen Markt der Michelbacher Möglichkeiten: Kreatives und Kulinarisches, kleine Geschenke für den Adventskalender, nette Leute und gute Stimmung – alles ist möglich. Start um **11 Uhr** mit einem Familiengottesdienst und um **12 Uhr** mit den Bläsern und der Markteröffnung.

### Kirchspiel Elnhausen- Weitershausen

#### Wandern auf historischen Spuren.

Vor fast 550 Jahren (1474) führte eine Bittprozession vom Marburger Schloss zur Marienkirche in Wehrshausen.

Auf den Spuren dieser wollen wir am 22.10.2023 wandern, so manches über das historische Ereignis und die Wehrshäuser Kirche erfahren, eine Andacht feiern und gemeinsam essen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten dazuzustoßen:

**9:00 Uhr** an der Wehrshäuser Kirche, um zu Fuß zum Schloss zu laufen

**10:00 Uhr** an der Wehrshäuser Kirche, um mit einem Bus zum Schloss zu fahren

**10:30 Uhr** am Schloss, um mit einem historischen Vortrag einzusteigen

Danach führt der Weg zu Fuß oder mit dem Bus zurück nach Wehrshausen.

Dort finden eine Kirchenführung und eine Andacht statt. Danach essen wir gemeinsam und lassen das Erlebte ausklingen.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich überkonfessionell und auch für interessierte Auswärtige offen.

### **Diakonin für den Kooperationsraum Nord**

„Liebe Gemeindemitglieder im Kooperationsraum Marburg Nord,

mein Name ist Hannah Zimmerling. Ich werde ab dem 1. Oktober 2023 als Diakonin in der Region Marburg Nord arbeiten. Privat lebe ich gemeinsam mit meinem Mann in dem kleinen Dorf Loshausen im Schwalm-Eder-Kreis. Dort haben wir vor zwei Jahren ein 300 Jahre altes Fachwerkhaus gekauft und renovieren dieses mit ökologischen Baustoffen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv.



Im Jahr 2014 habe ich meinen Bachelorabschluss in „Soziale

Arbeit“ an der Evangelischen Hochschule Darmstadt erworben und ein Jahr später ebenfalls dort den Masterabschluss in Evangelischer Religionspädagogik. Im Oktober 2015 wurde ich als Diakonin in der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck eingesetzt.

Seit 2015 war ich in der Sozialverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises angestellt. Dort habe ich zunächst Asylbewerberinnen und Asylbewerber nach ihrer Ankunft im Landkreis in den Gemeinschaftsunterkünften betreut. Seit 2018 habe ich als Bildungskoordination für Neuzugewanderte gearbeitet. Hier war meine Aufgabe die transparente Darstellung von Bildungsangeboten sowie das Aufzeigen von Lücken in der Bildungslandschaft. In dieser Zeit konnte ich viele Erfahrungen im Umgang mit Menschen verschiedener Nationalitäten sowie im Bereich der Koordination von Angeboten sammeln.

Nun freue ich mich auf ein vielfältiges, diakonisches und religionspädagogisches Aufgabenfeld. Ich werde mich als Diakonin hauptsächlich dem Bereich der Bildungsarbeit für Erwachsene

widmen. Das Konzeptionieren und Durchführen von neuen Angeboten werden zu meinen Aufgaben gehören. Dabei werde ich ganz flexibel auf Ihre Bedürfnisse und Anliegen eingehen und freue mich, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen gemeinsam neue

Angebote und Projekte zu entwickeln.“

Der Kooperationsraum Nord wünscht Frau Zimmerling einen guten Start und Gottes Segen.

*Anzeige*

## PASS NOCH AKTUELL? KARRIEREBILDER?

In unserem Passbildstudio bekommen Sie sofort **hochwertige Passbilder**, selbstverständlich nach biometrischen Vorschriften – **direkt zum Mitnehmen**. Egal, ob für Personalausweis, Reisepass, **Kinderpass** oder Führerschein.

Und falls Sie in der Karriereplanung sind: Selbstverständlich bekommen Sie bei uns auch **hochwertige Bewerbungsfotos** und professionelle **Bewerbungsmappen** – denn der erste Eindruck zählt!



**Sofort zum  
Mitnehmen!**

## SIE SUCHEN NOCH EIN GESCHENK?

**Viele Modelle und  
niedliche Tiere als 3D Druck.  
Mit flexiblen und  
beweglichen Beinen,  
ist es ein Spaß  
für Groß und Klein.**

**Sie haben eigene Vorstellungen?  
Gerne können wir Farbe  
und Größe für Sie neu anfertigen.**



**NEU**

**Handbemalt**

**R!NG FOTO**

**RINGFOTO MARBURG**  
Tom-Mutters-Str. 2 • 35041 Marburg  
Kaufpark Wehrda  
Tel.: 0 64 21 - 3 09 91 69



[www.ringfoto-marburg.de](http://www.ringfoto-marburg.de)

## Gottesdienste für Kinder



### Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit Begleitpersonen

#### Termine:

24. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

7. Oktober, 16:30 Uhr

11. November, 16:30 Uhr, *Laterne bitte mitbringen*



**Kontakt:** Elisabeth Terno, ☎ 62722

---

### Kindergottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren

#### Termine:

24. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

14. Oktober, 16 Uhr: Unter Gottes Schirm

18. November, 16 Uhr: Erstes Treffen für das Krippenspiel

28. November, 17 Uhr: Erste Krippenspielprobe



---

### 10PLUS-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter ab 10 Jahren

#### Termine:

24. September, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst

14. Oktober, 16 Uhr: Unter Gottes Schirm

18. November, 16 Uhr: Erstes Treffen für das Krippenspiel

28. November, 17 Uhr: Erste Krippenspielprobe



**Kontakt:** Dorothee Mattern, ☎ 86683

Wer regelmäßig unsere Kinder-Kirchen-Post bekommen möchte, schreibt bitte eine Mail an:

Dorothee Mattern



## Konfirmandinnen & Konfirmanden



### **Für die Konfis berichtet an dieser Stelle die Konfirmandin N.N.:**

Am 28. Mai wurden wir in unserer Gemeinde als Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Konfirmanden der Elisabethkirche Unterricht, den Pfarrer Matti Fischer und Pfarrerin Bettina Mohr zusammen machen.

Ein erster Begüßungstag zum Kennenlernen für uns 22 Konfis fand auf den Afföllerrwiesen statt. Vor den Ferien haben wir uns mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis Marburg zum Konfi@garden getroffen. Wir haben Spiele gespielt, gesungen, gegessen und einfach miteinander erzählt.

Beim Stadtteilfest in Wehrda Anfang Juli hatten wir einen Stand auf dem Flohmarkt, wo wir Spiele, Klamotten, Dekosachen und vieles mehr zugunsten unserer Fahrt zum Konfi@castle verkauft haben. Und sonntags sind wir im Gottesdienst, wo wir auch schon mitgeholfen haben. Anfang September geht es zum Konfi@castle zur Burg Rotenfels. Wir sind auf die Fahrt gespannt.

**Einladung:** Am **8. Oktober** gestaltet die gemeinsame Konfigruppe der Trinitatiskirche und Elisabethkirche einen **Gottesdienst in der Elisabethkirche**, zu dem wir sehr herzlich einladen.

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfis zum Thema „Frieden“ beginnt um **18 Uhr**.

Der Konfirmandenunterricht für unsere Konfis findet dienstags von **16-17:30 Uhr im Martin-Luther-Haus** (Johannes-Müller-Str. 1) statt.

**Kontakt:**

Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985 **E-Mail:** [bettina.mohr@ekkw.de](mailto:bettina.mohr@ekkw.de)

---

## Erwachsene

18+

### Hauskreis Rödiger

**Kontakt:** Judith und Gerhard Rödiger, ☎ 85646

### Gemeindetreff

Etwa alle zwei Monate laden wir sehr herzlich an einem Donnerstagnachmittag um **15:30 Uhr** zu einem Gemeindetreff in unserem Gemeindeforum ein. Der Gemeindetreff ist ein Angebot für Erwachsene unterschiedlichen Alters. Neben einem besonderen Thema (Vortrag, Gespräch, Basteln oder Spielen) ist auch immer Zeit zum Erzählen bei Kaffee und leckeren Kuchen.



**19. Oktober:** Wir spielen Bingo.

**7. Dezember:** Wir feiern Advent.

**Kontakt:** Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985



## Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein

Ab Herbst werden wieder regelmäßig Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig im Haus bekannt gegeben.



## Kirchenmusik

### Chor

Wer Freude am Singen hat, ist hier genau richtig. Das Liedrepertoire reicht von christlichen Popsongs bis zum Bachchoral.

Die **Chorstunde** findet **mittwochs von 19:30 bis 21 Uhr** im Gemeindeforum der Trinitatiskirche statt.

**Kontakt:** Judith Rödiger, ☎ 85646



## Aus den Kirchenbüchern

### Bestattungen

Renate S., 10.07.2023, 1.Mose 24,56

Sigrid K., 10.08.2023, 5.Mose 31,8

Marianne A., 10.08.2023, Psalm 16,11

Wladislaw M., 21.08.2023, Psalm 91,11f.



## Besondere Gottesdienste



### Erntedankgottesdienst am 24. September

Den diesjährigen Erntedankgottesdienst für Jung und Alt feiern wir am Sonntag, dem **24. September um 10 Uhr**. Beim Erntedankgottesdienst wird auch der Chor der Trinitatiskirche zu hören sein. Nach dem Gottesdienst sind alle sehr herzlich zu einem Beisammensein in unserem Garten für Viele(s) eingeladen. Wir bitten um Ku-chenspenden für unser Buffet.



Das Kreativteam aus Kirchhain wird auch in diesem Jahr wieder für uns einen Basar vorbereiten. Seit ein paar Jahren stricken, nähen und basteln die Frauen für einen guten Zweck. Den Verkaufserlös ihrer selbst hergestellten Produkte spenden sie für das Straßenkinderprojekt.

Nach dem Gottesdienst werden Sie die Möglichkeit haben, sehr schöne und zugleich nützliche Dinge zu erwerben, die sich auch als Weihnachtsgeschenke eignen.

### Konzertgottesdienst am 19. November



Auch in diesem Jahr gibt es wieder auf Initiative des „Freundeskreises Musik in der Kirche“ einen Konzertgottesdienst. Er findet statt am Sonntag, **19. November, um 17:00 Uhr** in unserer Trinitatiskirche. Das große, breit gefasste **Thema** wird **Liebe** sein. Es wirken mit: Instrumentalisten aus unserer Gemeinde und aus Nachbargemeinden, und unsere Organistin Frau Rau begleitet die Gemeinde und spielt auch ein Solo. Unser neuer Chor mit Judith Rödiger als Dirigentin ist ebenfalls mit dabei. Zu hören sind Werke vom Barock bis zu unserer Zeit.



Wir freuen uns auf ganz viele Besucher.

**Kontakt:** Isot Lehmann, ☎ 84126





## Buß- und Bettag am 22. November

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Bettag im Mittelpunkt. Begangen wird der Gedenktag am ersten Mittwoch nach dem Volkstrauertag. Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet vor Gott bringen.

Herzlich laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag um **19 Uhr** ein.



## Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, der das Ende des Kirchenjahres markiert, wird der Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedacht. Ihre Namen werden im Gottesdienst verlesen und im Gedenken an sie wird eine Kerze entzündet.

Dazu sind Sie und im Besonderen die Hinterbliebenen der Verstorbenen herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet am **26. November um 10 Uhr** in der Trinitatiskirche statt.

## Angemerkt

Während das Kalenderjahr noch einige Zeit andauert, geht das Kirchenjahr bereits seinem Ende entgegen. Es endet mit dem Totensonntag, der am Sonntag vor dem 1. Advent begangen wird. Festgelegt wurde das übrigens von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen im Jahr 1816. Er bestimmte, dass an diesem Tag der Verstorbenen gedacht werden solle. Hintergrund war auch eine Abgrenzung der Reformatoren vom katholischen Feiertag Allerseelen. Quelle: ekd



## 1. Advent

Das neue Kirchenjahr beginnen wir mit einem **etwas anderen Gottesdienst** für Jung und Alt in der Trinitatiskirche am **1. Advent um 10 Uhr**.

Herzlich eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene – einfach alle!

## Ungewöhnlich gewöhnlicher Gottesdienst am 16. Juli – ein Rückblick

Birgit Heeßel

Wir freuen uns sehr, dass unser erster „anderer“ Gottesdienst, der am 16.7. stattgefunden hat, guten Anklang gefunden hat. Eigentlich wollten wir ganz in unserem „Garten für Viele(s)“ sein, aber der starke Wind hat uns doch bewogen, unsere gemeinsame Runde in den Gemeinderaum zu verlegen. Dort konnten wir uns aufmachen, Gott bei uns in Wehrda und in Trinitatis auf die Spur zu kommen. Nach einem geistlichen Impuls waren

alle Mitfeiernden gefragt, selbst aktiv zu werden. So wurde unser Hochbeet für einen sehr leckeren Kräuterquark geplündert, sichtbare Spuren Gottes wurden auf Polaroid-Bildchen gebannt und am Ende des Gottesdienstes konnten wir uns zu einem von einer weiteren Gruppe formulierten Dank- und Fürbittengebet zusammenfinden. Natürlich kam auch das Singen nicht zu kurz – zur Abwechslung mit Gitarrenbegleitung. Uns als Vorbereitungsteam hat es viel Spaß gemacht – wir hoffen, Ihnen auch! Wir suchen bereits nach einem neuen Termin, vielleicht im Winter, um wieder einmal anders Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich einfach überraschen.



## Ein intensiver KV-Klausurtag

Elisabeth Terno

---

Der Kirchenvorstand (KV) hat sich am Samstag, 24. Juni 2023, einen ganzen Tag bei sommerlichen Temperaturen Zeit genommen, um sich in der Elisabethschule in Marburg über die Zukunft der Trinitatiskirchengemeinde Gedanken zu machen. Dr. Ralph Fischer vom Landeskirchenamt hat uns durch diesen Tag geleitet, der durch sieben Arbeitseinheiten strukturiert war.



Aus neutestamentlichen Texten, also Bibelstellen, die bereits 2.000 Jahre alt sind, konnten wir Inspirationen schöpfen. Anschließend haben wir auf die Zeit vor, während und nach „Corona“ geschaut und darüber diskutiert, was uns verloren gegangen ist und was wir gewonnen haben. Neues und

Notwendiges wird durch den KV getan und wir haben festgestellt: Vieles tut sich in der Gemeinde. Manches lief dabei im Verborgenen. Neben ganz pragmatischen Dingen, die im Kirchenjahr zu bedenken sind, wirkt sich der Rückgang der Gemeindeglieder aus, an allen Ecken und Enden soll darüber hinaus eingespart und gekürzt werden. Wir haben diskutiert und Lösungswege gesucht. Wir haben Projekte und Ideen in Kleingruppen analysiert und uns positioniert sowie hier und da Entscheidungen getroffen. Der sehr intensive Samstag ging schnell um und hinterlässt uns weitere Aufgaben, die nach der Sommerpause aufgegriffen werden sollen. Als Kirchenvorstand wollen wir anstehende Aufgaben mit Engagement für unsere Gemeinde angehen – denn die Gemeinde lebt von allen Gemeindegliedern und nur wir gemeinsam können die Trinitatiskirchengemeinde gestalten und lebendig sein lassen. Und so leitete uns auch der Text aus dem 1. Korintherbrief 12,12ff. *Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.*

## Der Regen kann kommen

Heinz Rau

---

Nachhaltigkeit ist gerade in Zeiten immer wärmerer und trockenerer Sommer auch in unserem Garten für Viele(s) ein Thema. Wasser zu sparen gelingt dabei am besten mit einer Regentonne oder einer Zisterne. Regentonnen sind ein guter Einstieg und bringen viele Vorteile mit sich, müssen aber richtig und sicher aufgestellt werden.

Daher hatte der Kirchenvorstand beschlossen, auf unserem Kirchengelände für die verschiedenen Bepflanzungen, besonders aber auch für die Hochbeete, ein solches Regenwasserfass aufzustellen.

Die Anschaffung erfolgte durch Mittel des Stadtteilfonds Marburg-Wehrda, und die Aufstellung übernahmen die KV-Mitglieder Rainer Wagner und Heinz Rau.

Unsere Regentonne speichert nun vom Frühjahr bis in den Herbst eine Menge Regenwasser. Das spart vor allem Kosten. Denn auf Leitungswasser zum Gießen kann damit größtenteils



verzichtet werden. Zur allgemeinen Sicherheit ist sie an der Wand befestigt, hat eine feste Abdeckung und einen Überlaufschutz.

## Gartenaktion im Herbst

Heinz Rau

---

Liebe Gemeindemitglieder, alle Jahre wieder, jeder Gartenbesitzer kennt das, müssen notwendige Pflegearbeiten in unseren Gärten durchgeführt werden.

Wir suchen deshalb für unsere diesjährige Herbst-Gartenpflege-Aktion am Samstag, dem **4. November, von 9 bis 12 Uhr**

Helferinnen und Helfer egal welcher Altersstufe.



Haben sie Freude an Gartenarbeit und Bewegung an der frischen Luft in einem motivierten Team? Sich dabei auch nach getaner Arbeit bei einem „Schwätzchen“ mit Gleichgesinnten bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Kaltgetränk auszutauschen? Dann sind sie bei uns richtig! Wir wollen an diesem Termin, wieder zusammen mit unseren beiden „Gartenprofis“, die entsprechenden Pflegearbeiten auf dem großen Kirchengrundstück durchführen (Baum- und Strauchschnitt, Rabatten und Beete säubern, Laub beseitigen,

Beikraut bzw. Unkraut entfernen u.a).

Ohne ehrenamtliche Mitarbeit sind solche Aktionen nicht durchzuführen.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren bitten wir daher auch diesmal wieder um ihre Mithilfe. Herzlichen Dank!

Für einen kleinen Mittagsimbiss (FingerFood) und Getränke zur Stärkung zwischendurch wird gesorgt.

Wer also mitmachen möchte, meldet sich bitte im Vorfeld bei Heinz Rau, ☎ 81824.

## Neuer Vikar in Trinitatis

---

Vikar Benedikt Kaloudis

---

Liebe Gemeinde!

Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Benedikt Kaloudis, ich bin 25 Jahre alt und freue mich, ab September hier in der Trinitatiskirchengemeinde als Vikar anfangen zu können. Das Vikariat ist der praktische Teil der Ausbildung zum Pfarrberuf. Es dauert knapp zwei Jahre und folgt auf das eher theoriebezogene Theologiestudium,

das ich seit 2016 in der schönen Universitätsstadt Marburg absolviert und dieses Jahr abgeschlossen habe. Marburg ist also kein ganz neues Terrain mehr für mich.



Neben meiner Tätigkeit hier in der Kirchengemeinde mit Frau Pfarrerin Mohr als Mentorin werde ich zudem einen Teil meiner Ausbildung mit Religionsunterricht in der Schule verbringen und regelmäßig Kurse im Studientseminar unserer Landeskirche in Hofgeismar bei Kassel besuchen.

Vielleicht noch etwas mehr zu meiner Person: Ich komme gebürtig aus Kassel und bin in Aschaffenburg in Unterfranken aufgewachsen. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, verbringe Zeit mit

Freunden und Familie und versuche mich immer wieder an verschiedenen neuen Kochideen.

Ich bin gespannt auf viele neue Wege, Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und freue mich, nach den zahlreichen Semestern des Theologiestudiums nun auch Praxiserfahrungen hier in Wehrda sammeln zu können - und dabei auf Gottes Gegenwart zu vertrauen, wie der Psalmist sagt: „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ (Ps 37,5).

Herzlich -

Ihr Benedikt Kaloudis

## Freundliche Erinnerung

Abgabe bitte ab 17 Uhr



### Kleidersammlung für Bethel

durch die  
Ev. Kirchengemeinde der Trinitatiskirche  
in Marburg - Wehrda

vom 18. September bis 22. September 2023

## Herbstsammlung der Diakonie 16. - 25. September

Pfarrer Sven Kepper

Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und ein behütetes Zuhause... unter diesen Voraussetzungen können Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Leider

sieht das Leben vieler Kinder in Deutschland ganz anders aus. Sie müssen schon früh lernen, mit Belastungen und schwierigen Lebensumständen zurecht zu kommen.

Im Diakonischen Werk setzen wir uns für Kinder und ihre Familien ein. Wir unterstützen mit unserer Familien- und Elternberatung, der Erziehungsberatung und der Familientherapie.

Wir sind für Sie da bei Konflikten in der Familie und bei besonderen Situationen wie Trennung oder dem Zusammenwachsen neuer Familien. Wir helfen, wenn die Bewältigung des Alltags zu viel wird und zum Beispiel ein Antrag auf eine Mutter-Vater-Kind-Kur gestellt werden kann.

Für diese wichtige Arbeit ist die Regionale Diakonie auch auf Spenden angewiesen. **Unterstützen Sie unsere Arbeit vor Ort, damit sich für alle Kinder in unserer**



## Region Türen öffnen - in eine positive Zukunft.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.



Sven Kepper, Leiter des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf

### **Spendenkonto:**

VR Bank Lahn-Dill eG

IBAN

DE24 5176 2434 0000 0503 00

BIC: GENODE51BIK

Verwendungszweck:

Diakonie-Sammlung



*Herbst: 3 Äpfel aus dem Vinschgau*

## Drop In(klusive)

---

Ein Willkommensort für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

---

Drop In(klusive) ist ein offener und kostenfreier Treff für alle Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, die sich informieren und austauschen, gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern spielen, essen und Kaffee & Tee trinken wollen.

### **TERMINE:**

#### **Kleinkinder (1-3 Jahre)**

Dienstag, 9:30-11 Uhr

#### **Babys (0-12 Monate)**

Donnerstag, 9:30-11 Uhr

### **TREFFPUNKT:**

Gemeinderaum der

Trinitatiskirche

Christophorusstraße 1

35041 Marburg

### **Kontakt:**

Familienzentrum Gedankenspiel

☎ 3039289 (Elternbüro)

## Reformationstag Kleine Stadt, große Wirkung

### Interview mit Ralf Gebauer

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck hat mit Schmalkalden einen einzigen Kirchenkreis in Thüringen. Des- sen Dekan Ralf Gebauer erklärt, was die Stadt Schmalkalden für die Reformation bedeutete.

**Vor 500 Jahren war Schmalkalden für ganz Europa wichtig. Wie kam das?**

**Ralf Gebauer:** 1530/31 wurde hier der Schmalkaldische Bund gegründet. Die protestantischen Fürsten und Stände befürchteten eine heftige Gegenreaktion des (katholischen) Kaisers und sicherten sich gegenseitig Schutz und Beistand zu. In den 1530ern wuchs der Bund permanent, bis zum Schluss ein gutes Drittel des Reichsgebiets dazu gehörte. Man verhandelte sogar mit den Königreichen England, Frankreich und Dänemark über

einen Beitritt. Das kam nicht mehr zustande.

**Woran lag das?**

**Gebauer:** Da spielte die Doppel-Ehe des hessischen Landgrafen eine ganz entscheidende Rolle. Er war damit erpressbar geworden und musste entsprechende Pläne aufgeben. Trotz der Niederlage des Bundes im



Dekan Ralf Gebauer  
medio.tv/Schauderna

Schmalkaldischen Krieg 1546 hatte sich das protestantische Bekenntnis in den Territorien und in den Großstädten so festgesetzt, dass die Entwicklung nicht mehr reversibel war.

**Der Protestantismus ging nicht mehr weg.**

**Gebauer:** Kai Lehmann, Direktor unseres Museums Schloss Wilhelmsburg, der das sehr genau erforscht hat, vertritt die These, dass es ohne den Schmalkaldischen Bund heute gar keine evangelische Kirche mehr gäbe. Von daher hat die protestantische Welt Schmalkalden ganz viel zu verdanken.

**In den Schmalkaldischen Artikeln hat Luther Grundzüge seiner Theologie festgelegt. Was ist für Sie dort zentral?**

**Gebauer:** Manches ist ganz aktuell: An vielen Stellen versuchen wir momentan, die Welt zu retten. Wir geben uns nach Kräften Mühe, das gute Leben zu realisieren und laufen auch immer wieder vor die Wand. Es ist ganz schwierig, einen verantwortbaren Weg zu finden.

Es ist ein Ausdruck der alten Weisheit, dass wir Menschen das Reich Gottes nicht aus eigener Kraft bauen können. Gerade das hat Luther immer gesagt: Wir sind auf die Gnade Gottes angewiesen.

**Die Reformation hat ja nicht nur die Kirche verändert, sondern vieles mehr. Was ist aus Ihrer Sicht die größte Errungenschaft?**

**Gebauer** Neben den inhaltlichen Dingen zum Beispiel, dass wir miteinander reden können und uns nicht in einer Vielzahl unverständlicher Dialekte ver-

fransen. Ich bin jemand, der Dialekt sehr schätzt. Wir haben zu Hause Hanauer Platt gesprochen und deswegen verstehe ich andere Dialekte auch ganz gut. Aber es ist doch viel einfacher, wenn ein Hochdeutsch bei der Verständigung hilft.



*Die Fragen stellte Olaf Dellit*

**Allein durch die Gnade, allein durch den Glauben.**

Martin Luther

## Freiwilliger Gemeindebeitrag

---

### Kirchenvorstand

---

Im Herbst wird die Trinitatiskirchengemeinde mit einer Spendenaktion eine neue Form der Beteiligung einführen: den **Freiwilligen Gemeindebeitrag**.

Mit ihm geben wir Menschen, die z. B. keine Kirchensteuer zahlen oder vor Ort **zusätzlich etwas Gutes tun** wollen, die einfache Möglichkeit, die eigene Kirchengemeinde zu unterstützen.

Mit dem „Freiwilligen Gemeindebeitrag“ werden wir Projekte umsetzen, die wir uns mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln **gar nicht** oder **kaum noch selbst** leisten könnten.

**Ihre Spende stärkt daher direkt die Gemeinde vor Ort.**



**In diesem Jahr sammeln wir für diese drei Bereiche:**

**A) Fenster im Kirchenzentrum: Eine Spende als Beitrag für den Klimaschutz.**

In unseren Gemeinderäumen sind u.a. im Büro und in der Küche noch die originalen, über 40 Jahre alten Fenster eingebaut. Sie sind zum Teil undicht und auch die Heizkosten sprechen für eine Renovierung. Der Ersatz der Fenster wäre ein spürbarer Beitrag zur Energieoptimierung und damit zum Klimaschutz. Um die Fenster erneuern zu können, brauchen wir Ihre Spende.

### **B) Unser Garten für Viele(s): Eine Spende für einen Ort der Begegnung und Artenvielfalt.**

Das Gelände um die Kirche wird als Ort der Begegnung im Stadtteil genutzt. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, auch ein Biotop für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Unser Grundstück verlangt eine dauerhafte Pflege, die nicht allein durch ehrenamtliche Arbeit abgedeckt werden kann, sondern auch Geld kostet. Dazu brauchen wir Ihre Spende.

### **C) Die Orgel: Eine Spende für Musik in der Kirche.**

Das Orgelspiel bereichert unsere Gottesdienste und Feste. Wir sind froh, dass wir eine Organistin in der Gemeinde haben, die unsere Orgel regelmäßig erklingen lässt. In vielen umliegenden Kirchengemeinden ist dies nicht mehr selbstverständlich.

Auch muss die Orgel in bestimmten Abständen gewartet werden. Ihre Spende für die Orgel sichert uns allen die Musik in der Kirche.

Im Herbst werden Sie von uns Post erhalten, in der wir Sie über den freiwilligen Gemeindebeitrag und seinen Zweck noch genauer informieren werden.



### **Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.**

Wir danken Ihnen hier schon einmal sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

### **Spendenkonto:**

Ev. Kirchenkreisamt Marburg

IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Verwendungszweck:

Trinitatiskirche, **Zweck A** oder **B** oder **C**

## Gottesdienste in Trinitatis

### September 2023

*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

Matthäus 16,15

3.	10:00 Uhr	PfarrerIn B. Mohr, Unterwegs mit Paulus	
10.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel	
17.	10:00 Uhr	PfarrerIn B. Mohr	
24.	10:00 Uhr	PfarrerIn B. Mohr und Team und Chor, Erntedankfest	

### Oktober 2023

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.*

Jakobus 1,22

1.	10:00 Uhr	Lektorin R.-L. Michelsen
8.	<b>18:00 Uhr</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen in der <b>Elisabethkirche in Marburg</b>
15.	10:00 Uhr	PfarrerIn B. Mohr
22.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel
29.	10:00 Uhr	PfarrerIn A. K. Müller

**Änderungen stets aktuell auf unserer Homepage!**



**November 2023**

*Er allein breitet den Himmel aus und hebt auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*

Hiob 9,8-9

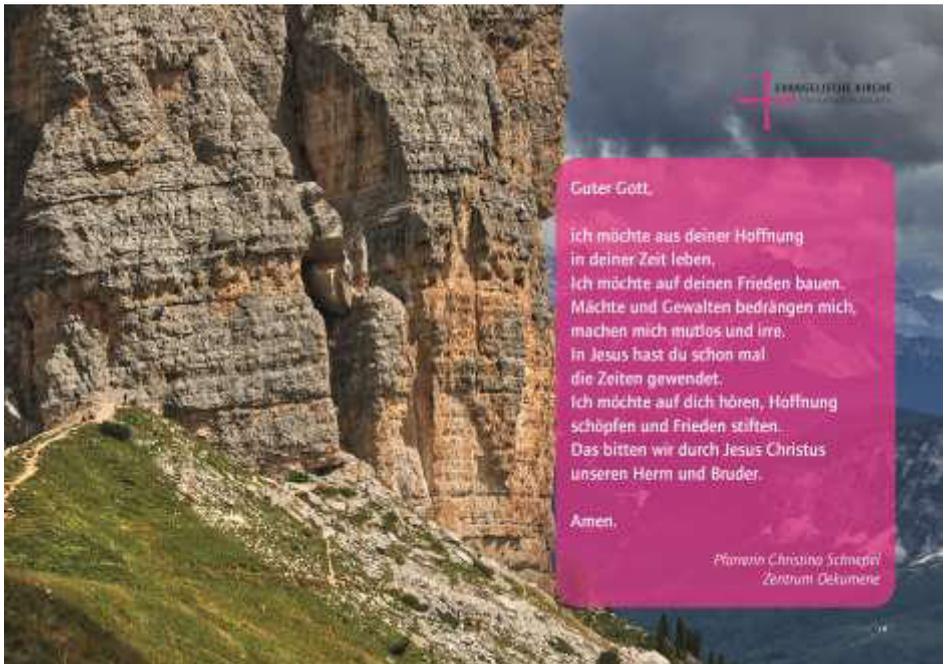
5.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Gottesdienst zum Reformationstag	
12.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	
19.	<b>17:00 Uhr</b>	Pfarrerin B. Mohr, Konzertgottesdienst	
22.	<b>19:00 Uhr</b>	Pfarrerin B. Mohr, Buß- und Betttag	
26.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Ewigkeitssonntag	

**Dezember 2023**

*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*

Matthäus 16,15

3.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, „Der etwas andere Gottesdienst“ am 1. Advent	
----	-----------	---	---



 **EVANGELISCHE KIRCHE**  
LUTHERANISCH

**Guter Gott,**

ich möchte aus deiner Hoffnung  
in deiner Zeit leben,  
Ich möchte auf deinen Frieden bauen,  
Mächte und Gewalten bedrängen mich,  
machen mich mutlos und irre.  
In Jesus hast du schon mal  
die Zeiten gewendet.  
Ich möchte auf dich hören, Hoffnung  
schöpfen und Frieden stiften.  
Das bitten wir durch Jesus Christus  
unseren Herrn und Bruder.

**Amen.**

Pfarrerin Christina Schmegal  
Zentrum Dekumene

## Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode

☎ 27874



Heinz Rau

**Stellv. Vorsitzender**

☎ 81824



Georg Gaime

☎ 8841161



Irmi Rauff

☎ 81308



Kathrin Goronzy

☎ 166083



Elisabeth Terno

☎ 62722



Birgit Heeßel

☎ 9795277



Rainer Wagner

☎ 350368



Dorothee Mattern

☎ 86683



**Pfarrerin Bettina Mohr**

**Vorsitzende**

☎ 84985

## Kirchenälteste



Isot Lehmann

☎ 84126



Dorle Wilke

☎ 81997

## Mitarbeiterinnen



**Gemeindebüro**

☎ 81886



**Hausmeisterin**

Zeljka Heuser

☎ 6976747

**Öffnungszeiten:**

**Neu(!): Mittwoch 16-18 Uhr**